THÜRINGISCHE HISTORISCHE LITERATUR

Als Manuskript gedruckt
Unverkäuflich
Nicht im Buchhandel
Abgeschlossen Oktober 1950

Inhaltsübersicht

Alle Veröffentlichungen des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde sind Eigentum des Vereins und werden im Kommissionsverlage von Gustav Fischer in Jena ausgeliefert

I.

Veröffentlichungen des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Die vorliegende Zusammenstellung über Thüringische Historische Literatur aus dem Kommissionsverlage von Gustav Fischer soll dazu dienen, über den gegenwärtigen Stand der Veröffentlichungen Auskunft zu geben.

Zur Zeit wird das seit Jahren vorbereitete Gesamtregister der Zeitschrift der Vollendung zugeführt und für den Druck vorbereitet.

Zu beachten ist ferner die Tatsache, daß zur Zeit Dissertationen und andere wissenschaftliche Arbeiten im Manuskript vorliegen, aber noch nicht im Druck erschienen sind.

Den Herren Archivdirektor Professor Dr. Willy Flach, Vorsitzendem der Thür. Historischen Kommission, und Friedrich Stier (Universitätsarchiv) danke ich für ihre Mitarbeit an dieser Zusammenstellung.

I. A.: Professor Dr. **Friedrich Schneider**
Jena, Universität (Historisches Seminar)

1.

Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Erscheint seit 1851

Herausgegeben von

Prof. Dr. **Otto Dobenecker** (1885—1930)

Prof. Dr. **Georg Mentz** (1931—1939)

Prof. Dr. **W. Flach** und Prof. Dr. **G. Franz** (1940—1943)

Der seit 1851 bestehende „Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde“ hat durch seine Zeitschrift einen Mittelpunkt für die gesamte allgemeine und örtliche Forschung über Thüringens Vergangenheit geschaffen. In den bis 1943 erschienenen 45 Bänden ist eine große Zahl wertvollster Beiträge zur Geschichte Thüringens niedergelegt, die Grundlagen und Anregungen zu weiteren Forschungen bieten. Ein Inhaltsverzeichnis zu Bd. 1—40 (1852—1937) findet sich in Band 43 (1941). Mit Ausnahme der Bände A. F. 1—3 und N. F. 1—4, 8—12 ist die Reihe zur Zeit noch beschränkt lieferbar. Preise auf Anfrage.

2.

Beihefte der Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

1. **Die Glocken des Neustädter Kreises.** Ein Beitrag zur Glockenkunde. Von Paul Liebeskind. Mit 89 Textabbild. 140 S. 8° 1905 DM 2.70

2. **Die Verfassungsentwicklung im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.** Nebst fünf geschichtlichen Anlagen. Von Hermann Ortloff. 140 S. 8° 1907 DM 3.—

3. **Das Schloß in Weimar.** Seine Geschichte vom Brande 1774 bis zur Wiederherstellung 1804. Von Adolph Doebber. Mit 21 Tafeln. XIV, 154 S. 8° 1911 DM 5.—

4. **Die deutsche Kolonisation des Orlagaues** (7. bis 13. Jahrhundert). Von Alfred Wandsleb. Mit 1 Karte. VI, 72 S. 1911 DM 1.50

5. **Das Lehenbuch des Abtes Georgius Thun zu Saalfeld 1497—1526.** Herausgegeben von Ernst Koch. LXXX, 335 S. 8° 1913 DM 10.—

6. **Geschichte der allgemeinen Kirchenvisitation in den Ernestinischen Landen im Jahre 1554/55.** Nach Akten des Sachsen-Ernestinischen Gesamtarchivs in Weimar bearbeitet von Arno Heerdegen. XI, 182 S. 8° 1914 DM 4.—

7. **Thüringische Einigungsbestrebungen im Jahre 1848.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung. Mit einem Anhang: Politische Briefe Moritz Seebecks aus Frankfurt und Berlin 1848—1851. Von Paul Wentzcke. VIII, 321 S. 8° 1917 DM 8.—

8. **Beiträge aus der Universitätsbibliothek zu Jena zur Geschichte des Reformationsjahrhunderts.** Von Carl Georg Brandis. Festschrift des Vereins zum Jubiläum der Reformation. V, 84 S. 8° 1917 DM 2.—

9. **Die Schicksale der Stadt Jena und ihrer Umgebung in den Oktobertagen 1806.** Nach den Quellen dargestellt von Gertrud Paul. XVI, 149 S. 8° 1920 DM 2.20

10. **Das Kirchenpatronat in Thüringen.** Auf Anregung des Verbandes der Patrone evangelischer Kirchen Deutschlands (e. V.) untersucht und dargestellt von Georg Arndt. VIII, 153 S. 8° 1927 DM 6.—

11. **Wirtschaftliche und soziale Kämpfe in Thüringen** (insonderheit im Herzogtum Meiningen) **vor dem Jahre 1848.** Von Wilhelm Engel. XVI, 223 S. 8° 1927 DM 9.–

16. **Verfassungsgeschichte einer grundherrlichen Stadt (Berga a. d. Elster).** Von Willy Flach. Mit 4 Abbild. im Text. VIII, 175 S. 8° 1934 DM 5.–

20. **Die Bevölkerungsbewegung im Eisenacher Land seit dem 16. Jahrhundert.** Von Georg Bartholomäus. Mit 3 Zeichnungen im Text und 7 Kartenbeilagen. 157 S. 8° 1939 DM 6.–

21. **Ernst Abbe.** Von Moritz von Rohr. Mit 29 Abbild. im Text, 1 Titelbild und 16 Tafeln. XXIV, 234 S. 8° 1940 vergriffen

22. **Die Politik des Großherzogtums Sachsen-Weimar 1862–1867.** Von Ernst Truss. VIII, 138 S. 8° 1910 DM 5.–

23. **Aus der Geschichte der Landesbibliothek zu Weimar und ihrer Sammlungen.** Festschrift zur Feier ihres 250jährigen Bestehens. Herausgegeben von Hermann Blumenthal. Mit 2 Abbild. im Text und 16 Tafeln. XII, 210 S. 8° 1941 DM 7.50

24. **Georg Bleyer, ein thüringischer Tonsetzer und Dichter der Barockzeit.** Von Conrad Höfer, mit einem Beitrag von Friedrich Blume. Mit 2 Tafeln. VIII, 101 S. 8° 1941 DM 3.60

25. **Geld- und Münzwesen im Herzogtum Sachsen-Jena.** Von Lothar Frede. Mit 6 Tafeln. X, 94 S. 8° 1942 DM 3.60

26. **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** Eine Studie zur Geschichte und Deutung des Schwindschen Bildes. Von Conrad Höfer. Mit 1 Abbild. im Text und 52 Tafeln. X, 132 S. 8° 1942 vergriffen

27. **Die Ämterbezirke in Sachsen-Weimar seit dem 16. Jahrhundert.** Eine verwaltungsgeschichtlich-topographische Untersuchung von Rudolf Diezel. XI, 114 S. 8° 1943 DM 4.50

28. **Die Geschichte der Behördenorganisation in Schwarzburg-Sondershausen** Von Hans Eberhardt. VII, 98 S. 8° 1943 DM 4.–

Die Beihefte 12–15 und 17–19 siehe I., 3.: „Beiträge zur Geschichte der Universität Jena".

3.

Beiträge zur Geschichte der Universität Jena

Heft 1—7

(„Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte."
Beiheft 12—15 u. 17—19.)

1. **Geschichte der klassischen Studien an der Universität Jena von ihrer Gründung bis zur Gegenwart.** Von Georg Goetz (S. 1—204). / **Die Danzsche Sammlung von Briefen an Carl Wilhelm Goettling.** Von Theodor Lockemann (S. 205—281). XVI, 281 S. 8° 1928 DM 11.—

2. **Die Chemie in Jena zur Goethezeit.** Von Hugo Döbling. Mit 5 Abbild. im Text. XII, 220 S. 8° 1928 DM 8.—

3. **Die Geschichtswissenschaft an der Universität Jena vom Humanismus bis zur Aufklärung.** Von Hermann Kappner. VII, 136 S. 8° 1931 DM 5.—

4. **Die Geschichte der Philosophie an der Universität Jena.** Von Max Wundt. Mit 21 Bildnistafeln. X, 502 S. 8° 1932 DM 20.—, geb. 22.—

5. **Die Universität Jena während des Weltkrieges und der Revolution bis zum Sommer 1920.** Ein Beitrag zur allgemeinen Geschichte der Universität. Von Walter Grüner. XIV, 216 S. 8° 1934 DM 8.—

6. **Die Geschichtswissenschaft an der Universität Jena in der Zeit der Polyhistorie (1674—1763).** Von Lotte Hiller. XXIV, 244 S. 8° 1937 DM 9.—

7. **Die Astronomie an der Universität Jena von der Gründung der Universität im Jahre 1558 bis zur Entpflichtung des Verfassers im Jahre 1927.** Von Otto Knopf. Mit 1 Abbild. im Text und 4 Tafeln. XIV, 226 S. 8° 1937 DM 8.—

Weitere Veröffentlichungen zur Universitätsgeschichte im Hinblick auf das 400jährige Jubiläum der Universität Jena 1958 liegen im Manuskript vor oder sind in Bearbeitung, so besonders:

Geschichte der Kuratel der Universität Jena. Nach den Akten des Universitäts-Archivs bearbeitet von Friedrich Stier.

Die Arbeit behandelt die Geschichte der Kuratel im Anschluß an die Schrift von M. Vollert (siehe I, 9. Seite 15), hauptsächlich für die Zeit von 1878—1922.

Geschichte der Theologischen Fakultät zu Jena. Von Karl Heussi.

Geschichte der Medizinischen Fakultät der Universität Jena bis 1832. Von Benno von Hagen.

Geschichte der Medizinischen Fakultät von 1832 bis zur Neuzeit. Von Ernst Giese.

Die Universität Jena ehrt deutsche Musiker. Von Friedrich Stier.

Die Universität Jena ehrt bildende Künstler und Bühnenkünstler. Von Friedrich Stier.

Das Universitätsarchiv (Universität, Südflügel, 3. Obergeschoß) ist seit dem 1. September 1947 einheitlich zusammengefaßt. Es enthält: die archivreifen Akten des Universitätsamtes einschließlich der Studentenakten, die Akten der Fakultäten, der Kuratelverwaltung, der Prüfungsämter und des Universitätsrentamtes sowie die Doktordissertationen.

4.

Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae

Namens des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde bearbeitet und herausgegeben von

Otto Dobenecker

Erster Band. Zwei Teile. XXIV, 444 S. 4° (31,5 × 24 cm) 1895 u. 1896 DM 30.—

Inhalt: Vorbemerkungen: 1. Arbeitsgebiet (Grenzen Thüringens — Grenzen der Mark Zeitz — Südwestliches Vorland). 2. Grundsätze für die Bearbeitung der Regesten. / **Regesten von 500—1152.** / Berichtigungen und Zusätze. / Namenverzeichnis.

Zweiter Band. Zwei Teile. VI, 556 S. 4° (31,5—24 cm) 1898 u. 1900 DM 30.—

Inhalt: Vorbemerkungen. / **Regesten von 1152—1227.** / Nachträge zu Band 1 und 2. / Zusätze und Berichtigungen zu Band 1 und 2. / Namenverzeichnis.

Dritter Band. Drei Teile. VIII, 672 S. 4° (31,5 × 24 cm) 1904, 1915 u. 1925 DM 50.—

Inhalt: Vorbemerkungen. / **Regesten von 1228—1266.** / Nachträge zu Band 3. / Zusätze und Berichtigungen zu Band 3. / Namenverzeichnis.

Vierter Band. Teil 1: **Regesten 1267—1279.** S. 1—240 4° 1935 DM 30.—
Teil 2: **Regesten 1279—1288.** S. 241—430 4° 1935 DM 28.—

Die „Regesta" sind ein Repertorium der Urkunden und Briefe zur thüringischen Geschichte. Für Forschungen auf dem Gebiete mittelalterlicher Geschichte und Wirtschaftsgeschichte Thüringens und Deutschlands ist hier eine notwendige wissenschaftliche Grundlage geschaffen und der gesamte, in Tausenden von Werken zerstreute Urkundenvorrat gesichtet und erläutert. In den vorliegenden Bänden sind bis zum Jahre 1288 etwa 10000 Regesten veröffentlicht; etwa 30000 weitere Regesten sind vorbereitet.

Der Benutzer der Regesten wird neben dem Tatsächlichen genau unterrichtet, wo sich eine Urkunde befindet, wenn es sich um eine Fälschung handelt, ob eine Lesart strittig ist. Die Erklärungen wachsen sich gelegentlich zu kleinen Abhandlungen aus, in denen sich eine Unsumme von Vorarbeiten verbirgt. Ob es sich nun um die thüringische Landesgeschichte und ihre äußeren Beziehungen, ob um Kirchen- oder Rechtsgeschichte, Dynasten-, Adels-, Stadt-, Schloß- und Dorfgeschichte handelt, ob um urkundliche Namensformen oder um diplomatisch-paläographische Bemerkungen — die Regesten bilden Grundlage oder Ausgangspunkt und helfen in jedem Falle weiter. Eine selbständige Kenntnis der thüringischen Geschichte ist ohne sie für alle Zukunft nicht denkbar. Ein Zeitraum von weit über sieben Jahrhunderten ist damit wissenschaftlich bearbeitet worden.

Sehr ausführliche Namenverzeichnisse am Schluß jedes Bandes ermöglichen eine leichte und ausgiebige Benutzung.

5.

Thüringische Geschichtsquellen

Herausgegeben vom
Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Band 1—10
(Band 4—10 = Neue Folge Band 1—7)

1. **Annales Reinhardsbrunnenses.** Hrsg. von Franz X. Wegele. XXXIV, 321 S. gr.8° 1854 DM 6.—

2. **Chronicon ecclesiasticum Nicolai de Siegen.** Hrsg. von Franz X. Wegele. XVI, 510 S. gr.8° 1855 DM 9.—

3. **Düringische Chronik.** Hrsg. von R. v. Liliencron. XXXII, 734 S. gr.8° 1859 DM 9.—

4. **Urkundenbuch der Stadt Arnstadt.** 704—1495. Hrsg. von C. A. H. Burkhardt. X, 503 S. gr.8° 1883 DM 12.—

5. **Urkundenbuch der Vögte von Weida, Gera und Plauen sowie ihrer Hausklöster Mildenfurth, Cronschwitz, Weida und z. h. Kreuz bei Saalburg.** Hrsg. von Berthold Schmidt.
   I. Band. **1122—1356.** XXIII, 630 S. gr.8° 1885 DM 15.—
   II. Band. **1357—1427.** IX, 736 S. gr.8° 1892 DM 20.—
   Berichtigungen u. Zusätze. Von O. Dobenecker. 1885.

6. **Urkundenbuch der Stadt Jena und ihrer geistlichen Anstalten.** Hrsg. von J. E. A. Martin.
   I. Band: **1182—1405.** XIV, 649 S. gr.8° 1888 DM 15.—
   II. Band: **1406—1525.** Mit Benutzung des Nachlasses von Dr. J. E. A. Martin herausgegeben von Ernst Devrient. XLIV, 608 S. gr.8° 1903 DM 16.—
   III. Band: **Nachtrag** zu Bd. I u. II: c. **890—1525. / Totenbücher des Dominikanerklosters** (c. 1380—1524). / **Akten und Urkunden zur kirchl. Umwälzung** (1526—1580). Hrsg. von Ernst Devrient. Mit 2 Bildtafeln. X, 418 S. gr.8° 1936 DM 18.—

7. **Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle.** Hrsg. von Ernst Anemüller.
   I. Band. **1068—1314.** } VIII, 581 S. gr.8° 1889 DM 4.—
   II. Band. **1314—1354.** } 1905 DM 11.—

8. **Ernestinische Landtagsakten.** Erster Band: **Die Landtage von 1487—1532.** Bearbeitet von C. A. H. Burkhardt. X, 304 S. gr.8° 1902 DM 7.50

9. **Die Stadtrechte von Eisenach, Gotha und Waltershausen.** Herausgegeben und eingeleitet von Karl Friedrich von Strenge und Ernst Devrient. Mit 2 Tafeln, 2 Stadtplänen und 1 Flurkarte. VII, 442 S. gr.8° 1909 DM 18.—

10. **Urkundenbuch der Deutschordensballei Thüringen.** Hrsg. von Karl H. Lampe. Band I. XVI, 808 S. gr.8° 1936 DM 36.—

6.

Beiträge zur neueren Geschichte Thüringens

Herausgegeben vom
Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Bd. 1. **Johann Friedrich der Großmütige 1503–1554.** Bearbeitet von Georg Mentz. Festschrift zum 400jährigen Geburtstage des Kurfürsten. Drei Teile.

Teil 1: **Johann Friedrich bis zu seinem Regierungsantritt 1503–1532.** Mit dem Bildnis Johann Friedrichs als Bräutigam. XV, 142 S. gr.8° 1903 DM 3.60

Teil 2: **Vom Regierungsantritt bis zum Beginn des Schmalkaldischen Krieges.** XXVI, 562 S. gr.8° 1908 DM 15.–

Teil 3: **Vom Beginn des Schmalkaldischen Krieges bis zum Tode des Kurfürsten. Der Landesherr. Aktenstücke.** X, 602 S. gr.8° 1913 DM 15.–

Bd. 2. **Die Täuferbewegung in Thüringen von 1526–1584.** Bearbeitet von Paul Wappler. XIII, 541 S. gr.8° 1913 DM 15.–

Inhalt: Erster Teil (S. 1–227). Einleitung. / Luther und die religiös-soziale Bewegung in Sachsen und Thüringen bis zum Auftreten der Wiedertaufe. / Die enthusiastischen Anfänge der Täuferbewegung in Thüringen. 1526–1528. / Die Ausbreitung der Wiedertaufe in Thüringen in gemäßigteren Bahnen. 1528–1550. / Der allmähliche Niedergang der Täuferbewegung in Thüringen. 1550–1584. – Zweiter Teil (S. 228–524): Urkunden. / Personen- und Ortsnamenverzeichnis. Literatur.

Bd. 3. **Carl August auf dem Wiener Kongreß.** Festschrift zur Jahrundertfeier des Bestehens des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Von Hermann Freiherr von Egloffstein. Mit 1 Bildnis. IX, 200 S. gr.8° 1915 DM 5.–

Inhalt: 1. Carl Augusts dynastische Ziele bis zum Wiener Kongreß. 2. Ankunft in Wien. Verkehr und geistige Interessen. 3. Die ersten Beratungen über die deutsche Frage. 4. Verhalten im Streit um Sachsen. 5. Anschluß an Preußen. 6. Sorge um Wahrung der Hausinteressen. 7. Annahme der großherzogl. Würde. Aussicht auf Gebietszuwachs. 8. Die Konvention vom 1. Juni 1815. 9. Zustandekommen der deutschen Bundesakte. 10. Gersdorffs Sendung nach Berlin und Paris. / Urkundenbeilagen. Personen- und Ortsverzeichnis.

Bd. 4. **Herzog Wilhelm von Weimar als Statthalter Gustav Adolfs in Thüringen und schwedischer Generalleutnant 1631–1635.** Bearbeitet von Wolfgang Huschke. XII, 334 S. gr.8° 1936 DM 12.–

Inhalt: 1. Herzog Wilhelm unter Gustav Adolf. April 1631–November 1632. / Herzog Wilhelm zwischen Schweden und Kursachsen. November 1632–September 1634. – 3. Folgen der Schlacht bei Nördlingen. Beitritt Herzog Wilhelms zum Prager Frieden. September 1634–November 1635. / Schluß. Juli–November 1635. / Literatur. Orts- und Personenverzeichnis.

7.

Beiträge zur Kunstgeschichte Thüringens

Herausgegeben vom
Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Bd. 1. **Cisterzienserkirchen Thüringens.** Ein Beitrag zur Kenntnis der Ordensbauweise. Von A. Holtmeyer. Mit 177 Abbild. im Text. VIII, 407 S. gr.8° 1906 DM 8.—

Inhalt: Stand der kirchlichen Baukunst vor Auftreten des Cisterzienserordens. / Auftreten des Cisterzienserordens in Frankreich. / Die Baukunst der Cisterzienser in Frankreich. / Der Einfluß des Morimunds auf Deutschland. / Gründung der Mönchsklöster in Thüringen. / Gründung der Nonnenklöster in Thüringen. / Die Reformation. / Die Kirchen der Mönchsklöster in Thüringen. / Die Kirchen der Nonnenklöster in Thüringen. / Stammtafel der thüringischen Cisterzienser-Mönchsklöster.

Bd. 2. **Kirchen und Klöster der Franziskaner und Dominikaner in Thüringen.** Ein Beitrag zur Kenntnis der Ordensbauweise. Von Felix Scheerer. Mit 96 Abbild. im Text und auf 3 Tafeln. VIII, 148 S. gr.8° 1910 DM 4.—

Inhalt: 1. Kurze Geschichte und Wesen der beiden Orden. Stellung beider Orden zur Kunst; ihre Bauregeln. / 2. Wie sahen die Kloster- und Pfarrkirchen vor dem Auftreten der Bettelorden aus? / 3. Wie sahen die ältesten Franz.- und Dominikanerkirchen aus! Zusammenstellung der ältesten deutschen Kirchen. / 4. Die Kirchen und Klöster in Thüringen: Die dreischiffigen, einschiffigen, zweischiffigen und die untergegangenen Kirchen der Franz. und Domin. / Brachten die Franz. und Domin. neue Formen mit nach Thüringen? Die Bettelmönche als Pioniere des neuen Stils. / Einfluß der Bettelordenskirchen auf die Pfarr- und die anderen Klosterkirchen. / Literaturnachweis.

Bd. 3. **Valentin Lendestreich und andere Saalfelder Maler um die Wende des Mittelalters.** Archivalische Forschungen von Ernst Koch. VIII, 62 S. 1914 DM 2.—

Bd. 4. **Geschichte des Schloßbaues in Thüringen 1620—1670.** Von Hans Heinrich Heubach. Mit 17 Abbild. im Text und 4 Tafeln. X, 221 S. gr.8° 1927 DM 9.—

Drei der wichtigsten Schloßbauten der Barockzeit auf Thüringer Boden stehen im Mittelpunkt der Untersuchung: der Friedenstein in Gotha, das später größtenteils abgebrannte Schloß in Weimar und das im Innern leider stark veränderte Weißenfelser Schloß. Daneben erhält die Baugeschichte des Jenaer und des Zeitzer Schlosses neues Licht. Wertvolle Streiflichter fallen auch auf die sonstige fürstliche Bautätigkeit in Thüringen während der baufreudigen Barockzeit, zum Teil darüber hinaus bis hin zu den skandinavischen Ländern. Die sehr eingehenden Angaben über zum Teil schon verschwundene Dinge behalten doch ihren hohen archivalischen Wert. Eine Fülle von Namen in Thüringen tätig gewesener Künstler tauchen darin auf.

Vgl. auch: Thür. Kunstgeschichte von Walter Thomae unter V, Seite 19.

8.

Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Thüringens

Herausgegeben vom

Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde

Bd. 1. **Die Anfänge der Porzellanfabrikation auf dem Thüringer Walde.** Volkswirtschaftlich-historische Studien. Von Wilhelm Stieda. Mit 24 Abb. im Text. VIII, 425 S. gr.8° 1902 DM 8.–

Inhalt: 1. Zur Einführung. / 2. Vergebliche Gründungsversuche und untergegangene Fabriken: Saalfeld, Rudolstadt, Ilmenau, Coburg. / 3.–14. Die Fabriken in Gera – Volkstedt bei Rudolstadt – Limbach – Wallendorf – Kloster Veilsdorf – Gotha – Großbreitenbach – Ilmenau – Rauenstein – Blankenhain – Eisenberg – Pößneck. / 15. Die Nachahmungen der Meißner Fabrikmarke durch die Thüringischen Fabriken. / 16. Thüringen und Böhmen.

Vierteljahrsberichte d. Thür. statist. Landesamts. 1929, Heft 2: . . . In überaus anregender Weise werden dem Leser die alten, nun über 1½ Jahrhundert verflossenen Zeiten nahegebracht und die Erfindung des Porzellans sowohl wie die erste Ausbreitung der Porzellanfabrikation geschildert.

Bd. 2. **Die Geschichte der Rittergüter in Reuß älterer Linie.** Von Herbert Hüllemann. 1318 S. gr.8° 1939 nur noch brosch. DM 40.–

Inhalt: Einleitung. Literatur. / Teil I: **Die allgemeine Geschichte der Rittergüter.** a) Das Verhältnis der Rittergüter zum Lehns- und Landesherrn: Das Lehnswesen. Die Allodifikation der Lehnsgüter. Schriftsässigkeit und privilegierter Gerichtsstand. Der Ritterdienst. Allgemeine Hofdienste der Vasallen. Die Landstandschaft. Das Steuerwesen einschl. der Kriegsabgaben. b) Das Verhältnis der Rittergüter zu den Untertanen: Patrimonialgerichtsbarkeit und Verwaltung. Die Frondienste. Die Gesindezwangsdienste. Der Gemeindeverband. c) Wirtschaftliche und gewerbliche Vorrechte der Rittergüter: Die Hut- und Triftrechte. Das Jagdrecht. Die Fischereigerechtigkeit. Das Mühlenrecht. Das Brau-, Brenn- und Schankwesen. Die Befreiung von den Bannrechten. d) Das Verhältnis der Rittergüter zur Kirche und Schule: Das Patronatsrecht. Die Aufsicht über das Kirchenvermögen. Die Baulast. Der Beitrag zu den Kirchen- und Schullasten. Die Gerichtsbarkeit über Kirche, Pfarre und Schule. Kirchenkapellen und Kirchenstände. Die kirchlichen Fürbitten. Die Privatkommunion. Das Aufgebot. Die Haustrauung. Die Haustaufe. Die Beisetzungsfeierlichkeiten und Erbbegräbnisse. / Teil II: **Die einzelnen Rittergutsgeschichten.** a) Unterland. 1. Das Gebiet östlich von Greiz: Unter- und Oberreudnitz, Hermannsgrün, Schönfeld. 2. Das Gebiet südlich von Greiz: Dölau, Moschwitz, Rothenthal, Görschnitz, Cossengrün, Fröbersgrün, Bernsgrün, Frotschau. 3. Das Gebiet nördlich von Greiz: Settendorf und Sorge, Kühdorf mit Hainsberg, Lunzig, Hohenölsen, Brückla. b) Oberland. 1. Das Gebiet rechts der Saale: Dörflas mit Walsburg, Crispendorf, Erkmannsdorf, Pahnstangen. 2. Das Gebiet links der Saale: Remptendorf, Unter- und Ober-Zoppoten. / Register.

9.

Einzelveröffentlichungen

Rechtsdenkmale aus Thüringen. Namens des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde hrsg. von A. L. J. Michelsen. Fünf Lieferungen. 532 S. 8⁰ 1852–63 DM 6.–, einzeln je 1.20

1. Lieferung (S. 1–100): 1. Stadtrechte von Arnstadt.

2. Lieferung (S. 101–196): 2. Die alte Erfurtische Wasserordnung. / 3. Flämische Rechtsgewohnheiten in der goldenen Aue. / 4. Alte Statuten der Stadt zu Clingen.

3. Lieferung (S. 196–290): 5. Die alten Stadtrechte von Rudolstadt (1404, 1488 und Mitte des 16. Jahrhunderts). / 6. Stadtprivilegien von Blankenburg vom Jahre 1456 und 1470. / Urkundliche Nachrichten über Verhandlungen westphälischer Fehmgerichte mit der Reichsstadt Nordhausen im 15. Jahrhundert. / 8. Auszüge aus einem Weimarischen Stadtbuche des 14. Jahrhunderts. / 9. Statuten der Stadt Königsee, betätigt 1559. / 10. Hegung des peinlichen Halsgerichts bei Königsee im Jahre 1547.

4. Lieferung (S. 291–418): 11. Die alte Erfurtische Freizinsordnung. / 12. Gutsherrliche Rechte in dem erzbischöflichen Küchendorfe Witterda zu Ende des Mittelalters. / 13. Alte Gerichtsordnung des erzbischöflichen weltlichen Gerichts zu Erfurt. / 14. Aus dem Gerichtsbuche des Rathes zu Erfurt von 1482–1492. / 15. Salzmarkts-Ordnung zu Erfurt aus dem Schlusse des Mittelalters.

5. Lieferung (S. 419–532): 16. Das alte Stadtrecht zu Leutenberg. / 17. Statuten der Stadt Frankenhausen vom Jahre 1534. / 18. Miscellen (1–11). / Register.

Codex Thuringiae diplomaticus. Sammlung ungedruckter Urkunden zur Geschichte Thüringens. Namens des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde hrsg. von A. L. J. Michelsen.

Erste Lieferung: **Diplomatar des Klosters Capelle unter dem Arnsberge.** 96 S. 4⁰ 1854 DM 1.50

Der Mainzer Hof zu Erfurt am Ausgange des Mittelalters. Eine urkundliche Mitteilung. Einladungsschrift zu der 1. Generalversammlung des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde am 4. Juni 1853 in Eisenach. Namens des Vorstandes hrsg. von A. L. J. Michelsen. 46 S. 4⁰ 1853 vergriffen

Die Ratsverfassung von Erfurt im Mittelalter. Eine urkundliche Mitteilung. Programm zu der 3. Generalversammlung des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde am 30. Juli 1855 in Erfurt. Namens des Vorstandes hrsg. von A. L. J. Michelsen. 47 S. 4⁰ 1855 DM 1.–

Johann Friedrichs des Großmütigen Stadtordnung für Jena. Zur Feier der Enthüllung des ehernen Standbildes des Kurfürsten auf dem Markte zu Jena am 15. August 1858 hrsg. namens des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde von A. L. J. Michelsen. 90 S. 4⁰ 1858 DM 2.–

Urkundlicher Ausgang der Grafschaft Orlamünde, hauptsächlich nach Urkunden der Hofmann-Heydenreichischen Handschrift. Programm zu der 4. Generalversammlung des Vereins f. thür. Gesch. u. A. am 15. Juni 1856 in Weimar. Namens des Vorstandes hrsg. von A. L. J. Michelsen. 38 S. 8° 1856 vergriffen

Die Flurnamen des Herzogtums Gotha und die Forstnamen des Thüringerwaldes zwischen der Weinstraße im Westen und der Schorta (Schleuse) im Osten. Namens des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde bearbeitet und herausgegeben von Luise Gerbing. Mit einer geograph. Karte. XVI, 588 S. gr.8° 1910 DM 20.—

Ein Jahrhundert thüringischer Geschichtsforschung. Von Georg Mentz. Dem Gesamtverein der deutschen Geschichts- u. Altertumsvereine dargebracht vom Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde. III, 50 S. gr.8° 1937 DM 1.50

Diese Schrift ist der Anfang zu einer Bibliographie zur thüringischen Geschichte. Thüringen ist darin nicht als geographischer, sondern als politischer Begriff aufgefaßt, so daß also nur die Gebiete, die zum Lande Thüringen gehören, nebst dem früheren Herzogtum Coburg und den preußischen Enklaven Schleusingen und Schmalkalden behandelt sind. Indem der Verfasser von den Leistungen der thüringischen Geschichtsvereine ausgeht, beschränkt er sich ferner ungefähr auf das letzte Jahrhundert.

Thüringen in der Reichsgeschichte. Von Erich Maschke. (Abdruck aus „Zeitschr. d. Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 40) 99 S. 8° 1937 DM 3.—

Das Urteil des Königsgerichts unter Friedrich Barbarossa über die Porstendorfer Besitzung des Klosters Pforte. Ein Beitrag zur Geschichte der Stammesrechte und der professiones juris in Deutschland. Von Karl Schulz. (Sonderabdruck aus „Zeitschr. d. Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 9.) IV, 86 S. 8° 1878 vergriffen

Erste Bündnisbestrebungen evangelischer Stände. Von Stephan Stoy (Abdruck aus der „Zeitschrift f. Thüringische Geschichte und Altertumskunde". Bd. 14.) IV, 266 S. 8° 1888 DM 4.50

Inhalt: 1. Bündnisbestrebungen bis zum Abschluß des Gotha-Torgauer Vertrags. / 2. Weitere Verhandlungen auf Grund dieses Vertrages. / 3. Der Speyerer Reichstag. / 4. Schicksale der Gesandtschaft an den Kaiser. Der Eßlinger Fürstentag. / 5. Hessisch-sächsische Bündnisverhandlungen mit den Städten. Frankfurter Tag. / 6. Regensburger Reichstag. / Anhang 1—25: Urkunden, Briefe usw.

Carl August von Weimar. Gedächtnisrede zur Hundertjahrfeier seines Todestages. Von Erich Marcks. (Abdruck aus „Zeitschr. des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 36.) 18 S. 8° 1928 DM —.80

Die Entstehung der Exklave Ostheim vor der Rhön. Von Karl Theodor Lauter. (Sonderdruck aus Band 35 der „Zeitschr. des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde".) Mit 2 Karten. 32 S. 8° 1941 DM —.80

Johann Jäger aus Dornheim, ein Jugendfreund Luthers. Von E. Einert. I. Teil. Festschrift zum 10. November 1883, hrsg. vom Verein f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde. IV, 67 S. 8° 1883 DM 1.20

Die Zeiten des großen Brandes. Ein Bild aus Arnstadts Vergangenheit. Von E. Einert. (Abdruck aus „Zeitschr. des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 12.) IV, 113 S. 8° 1885 vergriffen

Geschichte der Kuratel der Universität Jena. Nach den Kuratelakten bearbeitet von M. Vollert. (Abdruck aus „Zeitschr. d. Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 31/32.) 160 S. 8° 1921 DM 2.50

Die Schrift enthält die Geschichte der Kuratel vom Amtsantritt des ersten Kurators von Motz bis zum Amtsantritt des Herrn v. Türke.

Die Arbeit ist eine Fundgrube zur Geschichte der Universität Jena, der Fakultäten, einzelner Professoren und der Ereignisse in der Studentenschaft. Der Verfasser hat aus seiner eigenen reichen Erfahrung als Kurator manches feine eigene Erinnerungsblatt eingefügt.

Moritz Seebeck (1805—1884). Eine Gedächtnisrede, gehalten in der Rose zu Jena am 3. März 1883 von Gustav Richter. Mit Anmerkungen und urkundlichen Beilagen. (Abdruck aus „Zeitschr. des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 13.) 90 S. 8° 1886 DM 1.60

Richard Adalbert Lipsius (1830—1892). Zwei Gedächtnisreden, gehalten in der Rose zu Jena am 5. Februar 1893. I. Lipsius' Lebensbild. Von Gustav Richter. — II. Lipsius' historische Methode. Von F. Nippold. (Abdruck aus „Zeitschr. des Vereins f. Thür. Geschichte u. Altertumskunde". Bd. 17.) 66 S. 8° 1893 DM 1.—

Ehrengabe der Friedrich-Schiller-Universität Jena aus dem Univ.-Archiv zum 200. Geburtstage Goethes. Mit einer Einleitung: „Goethe in Jena" von Friedrich Schneider. Als Manuskript gedruckt. 1949.

Aus dem Universitätsarchiv werden die von den Fakultäten an Goethe aus Anlaß seines 50jährigen Aufenthaltes in Weimar (7. Nov. 1775 bis 7. Nov. 1825) gerichteten Huldigungsschreiben und Ehrendoktorurkunden, auch die an Riemer und Eckermann verliehenen Ehrendoktorurkunden, und Goethes verschiedene Antwortschreiben im lateinischen Original und in Übersetzung veröffentlicht, dazu Goethes Dankschreiben an den Kurator v. Motz.

II.

Einführung in die thüringische Geschichte

Von

Friedrich Schneider und **Armin Tille**

V, 128 S. gr.8° 1931 nur noch brosch. DM 4.50

Inhalt: I. Thüringens staatliche Entwicklung. (Von Armin Tille.) 1. Thüringen als Königreich, fränkische Provinz und Teil des Herzogtums Sachsen. 2. Thüringen im Zeitalter der Ludovinger. 3. Thüringische Herrschgewalten neben den Landgrafen aus ludovingischem und wettinischem Hause: Reichsgut. Geistliche Gebiete. Grafen von Beichlingen, Rothenburg und Lohra. Grafen von Berka. Grafen von Henneberg. Grafen von Hohnstein. Grafen von Käfernburg-Schwarzburg. Grafen von Tonna-Gleichen. Grafen von Weimar-Orlamünde. Burggrafen von Kirchberg. Vögte von Weida, Gera und Plauen, Reußen. Herren von Blankenhain. Herren von Frankenstein. Herren von Kranichfeld. Herren von Lobdeburg. Herren von Tannroda. Schenken von Apolda, Vitzthum von Apolda, Eckstädt und Roßla. 4. Thüringen unter Vorherrschaft der Wettiner. / II. Die kulturelle Bedeutung Thüringens. (Von Friedrich Schneider.) 1. Die allgemeine kulturelle Bedeutnng. 2. Zur Gründungsgeschichte der Universität Jena. 3. Das Land Thüringen. / III. Literaturübersicht (mit Vorbemerkung über die Archive und Bibliotheken, Museen, Kunstanstalten, Volkshochschulen u. a. m.). / IV. Orts-, Personen- und Verfasserverzeichnis.

Zwei Kenner der Landesgeschichte haben hier ein modernes Geschichtswerk über das Land Thüringen geschaffen, eine Darstellung vom Auftreten der Hermunduren bis zum Ermächtigungsgesetz des Jahres 1930, mit wissenschaftlichem Unterbau und ohne jeden parteipolitischen Akzent. Das Buch soll ein Wegweiser sein für alle, die sich mit der Geschichte Thüringens beschäftigen; es soll ihnen vor allem neue Hilfsmittel in die Hand geben. Der erste Teil, der sich mit der staatlichen Entwicklung beschäftigt, soll nicht etwa eine politische Geschichte sein, sondern will nur die staatlichen Gebilde, die jeweils bestanden haben, als Verfassungskörper und Raumgebilde beschreiben, weil diese für jede Einzelarbeit wie für die Übersicht über das Ganze die Grundlage und den äußeren Rahmen abgeben, in dem die kulturellen Vorgänge sich abgespielt haben und in dem sie deshalb vielfach betrachtet werden müssen. Vor allem soll durch die Schrift auch der kulturelle Reichtum des Landes weiteren Kreisen nahegebracht werden.

Thüringens höhere Schule. 1931, Nr 6: ... Tille hat die staatliche Entwicklung unter Verzicht auf jeglichen anspruchsvollen Schmuck in sorgsamster Sachlichkeit behandelt und dem verwickelten Stoff zugleich eine Übersichtlichkeit gegeben, die von keinem andern Buch übertroffen wird. „Die kulturelle Bedeutung Thüringens" von Fr. Schneider ist ein sehr anregender Essay. ... Der Geschichtslehrer wird Schneider-Tilles „Einführung" bald regelmäßig und mit Vorteil benutzen ...

Landeszeitung f. Schwarzburg-Rudolstadt. 30. VII. 1931: ... Das Werk von Schneider und Tille ist unentbehrlicher Wegweiser für jeden, der an irgendeiner Stelle geistige Arbeit für Thüringen zu leisten hat.

III.

Beiträge zur thüringischen und sächsischen Geschichte

Festschrift für **Otto Dobenecker** zum siebzigsten Geburtstage

Mit 1 Bildnis und 6 Tafeln

VI, 554 S. gr. 8° 1929 DM 24.–, geb. 26.–

Inhalt:

Die Entdeckung der Wallburg auf dem Jenzig durch Friedrich Klopfleisch, seine Ausgrabungen auf dem Bergplateau und am Fuße des Jenzig. (Gust. Eichhorn.) / Die einstigen slawischen Nebensiedlungen in Thüringen. (M. Waehler). / Kaiser Otto II. (Alexander Cartellieri.) / Willigis und Jechaburg. (Ernst Devrient.) / Die Anfänge der Stadt Weimar. (Armin Tille.) / Das älteste Urkundenverzeichnis des thüringisch-meißnischen Archivs 1330. (W. Lippert.) / Die Thüringer Grafenfehde 1342–1346. (W. Füßlein.) / Jenaer Klosterleben am Ende des 14. Jahrhunderts. (Lic. Bernhard Willkomm.) / Die Flurgröße der Wüstungen in den Amtsgerichtsbezirken Apolda, Buttstädt, Großrudestedt, Vieselbach und Weimar. (Fritz Körner.) / Papst Nikolaus V. und Heinrich der Ältere, Reuß von Plauen. (Friedrich Schneider.) / Ein altes Bücherverzeichnis aus Mildenfurt. (Carl Georg Brandis.) / Rechtssprüche der Schöffenstühle von Leipzig und Magdeburg für Zwickau. (Kunz v. Kauffungen.) / Eine Jenaer Altarwerkstatt am Ausgang des Mittelalters. Paul Weber.) Mit 4 Tafeln. / Das Verfügungsrecht über die städtischen Pfarrstellen im Ernestinischen Thüringen und die Reformation. (Rudolf Herrmann.) / Über die Wohnung Luthers und einiger zeitgenössischer Humanisten in Erfurt. (Johannes Biereye.) / Die Jenaer Türkensteuer von 1542. (Herbert Koch.) / Ein merkwürdiger Zwischenfall in der Schlacht bei Sievershausen (1553). (Berthold Schmidt.) / Christoph Fischer und seine Tätigkeit als Generalsuperintendent im Thüringer Lande. (Georg Arndt.) / Ein bellum diplomaticum des 17. Jahrhunderts. (W. Engel.) / Die Bibliothek eines thüringischen Gelehrten aus dem 16. Jahrhundert. (Walter Schmidt-Ewald.) / Justus Lipsius und sein Dekanat in Jena. (Georg Goetz.) / Oeder und Thüringen. (Hans Beschorner.) Mit 2 Tafeln. / Ein Jenaer Universitäts-Bibliothekar des 18. Jahrhunderts im Kampf um Besoldung und Amt. (Theodor Lockemann.) / Aus den Papieren des Grafen Görtz, des Erziehers Karl Augusts. (G. Mentz.) / Die Balearen in der Schilderung eines Reußischen Rheinbundoffiziers. (Benno von Hagen.) / Die geschichtliche Entwicklung des Landtagswahlrechts in dem Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. (Rudolf Gerhardt.) / Friedrich Karl Hönniger und das Revolutionsjahr 1848. (Friedrich Lundgreen.) / Paulinzeller Forschungen in den letzten fünfzig Jahren. (Ernst Anemüller.) / Die Berufung Rudolf Euckens nach Jena 1873. (M. Vollert.) / Personen- und Ortsregister. (Herbert Koch.)

IV.

Veröffentlichungen der Thüringischen Historischen Kommission

Im Auftrage der Kommission herausgegeben von **Willy Flach.**

Band I: **Die Matrikel der Universität Jena.** Bd. I: 1548—1652. Bearbeitet von Georg Mentz in Verbindung mit Reinhold Jauernig. LI, 583 S. gr. 8° 1944 DM 30.—

Eine Bearbeitung der Jenaer Universitäts-Matrikel ist ein Bedürfnis, das seit sehr langer Zeit empfunden worden ist. Schon im Jahre 1904 wollte der verstorbene Professor Mentz mit der Arbeit beginnen, aber erst 1937 konnte mit der Verzettelung der Namen begonnen werden, nachdem die staatliche Thüringische Historische Kommission gegründet worden war und diese die Veröffentlichung in ihr Programm aufgenommen hatte. Von den beiden Möglichkeiten, die Matrikel selbst abzudrucken und sie dann erst durch ein Personen- und Ortsregister zu erschließen, oder sich nach dem Muster der jüngeren Leipziger Matrikel auf diese Register zu beschränken, wurde nach reiflicher Erwägung aus Ersparnisgründen der zweite Weg gewählt.

Band II: **Der Briefwechsel zwischen Otto Schott und Ernst Abbe über das optische Glas 1879—1881,** bearbeitet von Herbert Kühnert. XXXVI, 342 S., gr. 8° 1946 DM 20.—

Der im vorliegenden Band erstmalig veröffentlichte Briefwechsel zwischen zwei auf den Gebieten der chemischen und physikalischen Wissenschaft und Technologie bahnbrechenden Persönlichkeiten gehört zu den klassischen literarischen Zeugnissen der Geschichte der modernen Wissenschaft und Technik, in gewissem Sinne auch der modernen Wirtschaft und Sozialreform, da aus der ihm zugrundeliegenden Gemeinschaftsuntersuchung zur Verbesserung des optischen Glases das Jenaer Glaswerk Schott & Gen. hervorgehen sollte, dessen Weltruf sich nicht nur auf die Originalität und den kulturellen Wert der Erzeugnisse, sondern auch auf seine Eigenschaft als einer der beiden Eckpfeiler der 1889 von Abbe ins Leben gerufenen Carl-Zeiss-Stiftung gründet.

Die Naturwissenschaften. 36. Jahrg., Heft 5 (1949): Innerhalb der Geschichte der optischen Industrie ist der Aufbau des Zeisswerkes durch Ernst Abbe und der Jenaer Glashütte durch Otto Schott ein besonders wichtiges und interessantes Kapitel. Aus diesem bildet der vorliegende Briefwechsel einen Ausschnitt, der die Anfänge der für die ganze Entwicklung so überaus bedeutungsvollen Zusammenarbeit zwischen Abbe und Schott beleuchtet. ... Sehr bemerkenswert ist die liebevolle Sorgfalt, mit welcher der Herausgeber das Material bearbeitet, an vielen Stellen (z. B. aus alten Notizbüchern Schotts) ergänzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen hat.

A. Eucken.

Weitere Quellenveröffentlichungen zur mittelalterlichen und neueren thüringischen Geschichte, insbesondere zur Universitäts-, Wirtschafts- und Rechtsgeschichte, sind in Bearbeitung.

V.

Beiträge zur mittelalterlichen, neueren und allgemeinen Geschichte

(soweit sie sich auf die thüringische Geschichte beziehen)

Herausgegeben von **Friedrich Schneider**

Band 1: **Das Zisterzienser-Nonnenkloster zum Heiligen Kreuz bei Saalburg a. d. Saale.** Von W. Ronneberger. Mit 4 Tafeln. XVIII, 324 S. 8° 1932 nur noch brosch. DM 15.—

Band 2: **Die Anfänge des Territorialfürstentums in Nordthüringen.** Nebst Beiträgen zur Geschichte des nordthüringischen Reichsgutes. Von Hans Eberhardt. Mit 1 Karte. XVI, 66 S. gr. 8° 1932 DM 4.50

Band 3: **Die Geschichte der Stadt Greiz von den Anfängen bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts,** mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- Verfassungs- und Wirtschaftsentwicklung. Von A. Thoss. Mit 4 Tafeln. XX, 198 S. gr. 8° 1933 nur noch brosch. DM 12.—

Band 4: **Untersuchungen zur klösterlichen Verfassungsgeschichte in den Diözesen Magdeburg, Meißen, Merseburg und Zeitz-Naumburg (etwa 950 bis etwa 1350).** Von Johannes Engelmann. XV, 76 S. gr. 8° 1933 DM 4.20

Band 7: **Die staatsrechtliche Stellung von Landesregierung und Volksvertretung in Reuß älterer Linie und die Austragung von Gegensätzlichkeiten zwischen beiden (1867 bis 1918).** Von Karl-Ferdinand Lohe. XVI, 220 S. gr. 8° 1937 DM 8.—

Band 8: **Der Stand der deutsch-slawischen Auseinandersetzung zur Zeit Thietmars von Merseburg.** Von Waldemar Füllner. XXII, 176 S. gr. 8° 1937 DM 6.50

Band 9: **Das landesherrliche Kirchenregiment in Reuß-Greiz 1560—1716.** Von Hans Georg Prinz zu Schoenaich Carolath. 211 S. gr. 8° 1938 DM 7.50

Band 13: **Reußische Genealogie.** Ergänzungen und Berichtigungen, unter Benutzung der von Berthold Schmidt hinterlassenen Aufzeichnungen und mit eigenen Beiträgen herausgegeben von Robert Hänsel. VII, 62 S. gr. 8° 1940 DM 3.—

Band 21: **Thüringische Kunstgeschichte.** Von Walter Thomae. 2. unveränderte Auflage. Mit 1 Titelbild u. 58 Abb. i. T. 142 S. gr. 8° 1950 geb. DM 9.50

Band 22: **Das Dominikaner-Nonnenkloster Cronschwitz bei Weida.** Von Helmut Thurm. Mit 1 Karte und 3 Tafeln. XII, 347 S. gr. 8° 1942 DM 15.—

Band 24: **Die Wüstungen der Landkreise Greiz und Schleiz.** Von Helmut Barth. Mit 1 Abbild. u. 17 Plänen i. T. und 1 Karte. XVI, 78 S. gr. 8° 1949 DM 6.—

VI.

Arbeiten zur Landes- und Volksforschung

Herausgegeben
von dem Institut für geschichtliche Landeskunde
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Band 1: **Mundart und Siedlung im Gebiet der obern Saale und des nördlichen Frankenwaldes.** Von Heinz Rosenkranz. 45 Karten. 160 S. 1938 DM 7.–

Band 2: **Der Thüringisch-Vogtländische Sprachraum.** Von Gerda Glück. 37 Karten. 130 S. 1938 DM 6.–

Band 4: **Methodische Untersuchungen zur Wüstungsforschung.** Von Walter Lorch. Mit 8 Abbildungen im Text. 91 S. 1939 DM 3.50

Band 5: **Die Gründung von Kirchen und Pfarreien im Bistum Zeitz-Naumburg zur Zeit der Christianisierung.** Von Wilhelm Keitel. 123 S. 1939 DM 4.50

Band 6: **Der Dreißigjährige Krieg und das deutsche Volk.** Untersuchungen zur Bevölkerungs- und Agrargeschichte. Von Günther Franz. Mit 7 Abbildungen im Text. 128 S. 1940 *vergriffen*

Band 8: **Das Amt Leuchtenburg im Mittelalter.** Von Rudolf Träger. Mit 1 Kartenblatt. 196 S. 1941 DM 7.20

Band 9: **Die bäuerlichen Güter und ihre Vererbung im Herzogtum Sachsen-Altenburg.** Ein Beitrag zur Frage, ob in Sachsen-Altenburg Anerbenrecht und Jüngstenrecht bestanden hat. Von Erich Kühn. 140 S. 1941 DM 5.–

Band 10: **Das Gebiet des Archidiakonats Beatae Mariae Virginis Erfurt am Ausgang des Mittelalters.** Ein Beitrag zur kirchlichen Topographie Thüringens. Von Martin Hannappel. Mit 1 Karte. 445 S. 1941 DM 15.–

VII.

Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens

Bearbeitet von

Prof. Dr. **P. Lehfeldt** und Prof. Dr. **G. Voß**,
Konservatoren der Kunstdenkmäler Thüringens

Kreise:

Altenburg (= Heft 21, 22).
Apolda (= Heft 1, 13, 14).
Coburg (= Heft 28, 32, 33).
Dermbach (= Heft 37).
Eisenach (= Heft 38, 39, 40, 41).
Frankenhausen (= Heft 5).
Gera (= Heft 23).
Gotha (= Heft 8, 10).
Greiz (= Heft 9).
Hildburghausen (= Heft 29, 30, 31).
Meiningen (= Heft 34, 35, 36).
Neustadt (= Heft 24, 25).
Ohrdruf (= Heft 26).
Rudolstadt (= Heft 19, 20).
Saalfeld (= Heft 6, 7, 15).
Schleiz (= Heft 12).
Sonneberg (= Heft 27).
Stadtroda (= Heft 2, 3, 4).
Waltershausen (= Heft 11).
Weimar (= Heft 16, 17, 18 u. Ergänzungsheft).

*

Heft 1: Amtsgerichtsbezirk Jena. Mit 100 Abbild. im Text und 20 Lichtdrucktafeln. XVI, 244 S. 1888 DM 8.–

Heft 2: – Roda. Mit 27 Abbild. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. V, 59 S. 1888 *vergriffen*

Heft 3: – Kahla. Mit 48 Abbild. im Text und 14 Lichtdrucktafeln. VIII, S. 61–189. 1888 *vergriffen*

Heft 4: – Eisenberg. Mit 24 Abbild. im Text und 6 Lichtdrucktafeln. IV, S. 191–235. 1888 *vergriffen*

Heft 5: – Frankenhausen und Schlotheim. Mit 53 Abbild. im Text u. 10 Lichtdrucktafeln. IV, 81 S. 1889 *vergriffen*

Heft 6: – Saalfeld. Mit 47 Abbild. im Text und 13 Lichtdrucktafeln. IV, 138 S. 1889 *vergriffen*

Heft 7: – Kranichfeld und Camburg. Mit 43 Abbild. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. S. 139–206. 1890 *vergriffen*

Heft 8: – Gotha. Mit 28 Abbild. im Text und 8 Lichtdrucktafeln. V, 190 S. 1891 *vergriffen*

Heft 9: – Greiz, Burgk, Zeulenroda. Mit 18 Abbild. im Text und 3 Lichtdrucktafeln. IV, 80 S. 1891 *vergriffen*

Heft 10: Amtsgerichtsbezirk Tonna. Mit 13 Abbild. im Text, 1 Heliogravüre und 3 Lichtdrucktafeln. IV, S. 191–264. 1891 DM 2.75

Heft 11: – Tenneberg (Waltershausen), Thal und Wangenheim. Mit 19 Abbild. im Text u. 6 Lichtdrucktafeln. V, 144 S. 1891 DM 4.50

Heft 12: – Schleiz, Lobenstein, Hirschberg. Mit 27 Abbild. im Text und 6 Lichtdrucktafeln. V, 137 S. 1891 *vergriffen*

Heft 13: – Allstedt. Mit 30 Abbild. im Text und 5 Lichtdrucktafeln. IV, S. 245–306. 1891 *vergriffen*

Heft 14: – Apolda und Buttstädt. Mit 30 Abbild. im Text und 6 Lichtdrucktafeln. VI, S. 307–484. 1892 DM 5.40

Heft 15: – Gräfenthal und Pößneck. Mit 20 Abbild. im Text und 6 Lichtdrucktafeln. VI, S. 207–280. 1892 *vergriffen*

Heft 16: – Großrudestedt und Vieselbach. Mit 13 Abbild. im Text und 2 Lichtdrucktafeln. VI, 94 S. 1892 DM 2.40

Heft 17: – Blankenhain und Ilmenau. Mit 25 Abbild. im Text und 4 Lichtdrucktafeln. S. 95–200. 1893 DM 4.–

Heft 18: – Weimar. Mit 62 Abbild. im Text und 11 Lichtdrucktafeln. VI, S. 201–444. 1893 *vergriffen*

Heft 19: – Rudolstadt und Stadtilm. Mit 60 Abbild. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. VI, 185 S. 1894 *vergriffen*

Heft 20: – Königsee, Oberweißbach, Leutenberg. Mit 23 Abbild. im Text und 5 Lichtdrucktafeln. VI, S. 187–281. 1894 DM 3.60

Heft 21: – Altenburg. Mit 73 Abbild. im Text und 8 Lichtdurcktafeln. VI, 307 S. 1895 DM 7.50

Heft 22: – Ronneburg und Schmölln. Mit 17 Abbild. im Text und 1 Lichtdrucktafel. VI, S. 309–435. 1895 DM 3.50

Heft 23: – Gera und Hohenleuben. Mit 43 Abbild. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. V u. VII, 174 S. 1896 DM 6.–

Heft 24: – Neustadt a. d. Orla und Auma. Mit 63 Abbild. im Text und 9 Lichtdrucktafeln. VII, 250 S. 1897 DM 6.–

Heft 25: – Weida. Mit 59 Abbild. im Text und 7 Lichtdrucktafeln. VII, S. 251–425. 1897 DM 5.–

Heft 26: – Ohrdruf, Liebenstein und Zella. Mit 44 Abbild. im Text und 4 Abbild. auf 2 Lichtdrucktafeln. V u. IV, 198 S. 1898 DM 4.50

Heft 27: – Sonneberg, Steinach und Schalkau. Mit 15 Abbild. im Text und 1 Lichtdrucktafel. IV, 73 S. 1899 DM 2.–

Heft 28: – Neustadt, Rodach, Sonnefeld, Königsberg. Mit 45 Abbild. im Text und 5 Lichtdrucktafeln. IV, 151 S. 1902 DM 4.50

Heft 29: – Hildburghausen. Mit 12 Abbild. im Text und 2 Lichtdrucktafeln. VIII, 112 S. 1903 DM 3.50

Heft 30: Amtsgerichtsbezirk Eisfeld und Themar. Mit 27 Abbild. im Text und 2 Lichtdrucktafeln. IV, S. 113–247. 1903 DM 4.50

Heft 31: – Heldburg und Römhild. Mit 68 Abbild. im Text und 11 Lichtdrucktafeln. XVI, S. 249–479. 1904 DM 7.–

Heft 32: – Coburg I (Die Stadt C. und die Landorte). Mit 84 Abbild. im Text und 42 Tafeln. VIII, 474 S. 1906 *vergriffen*

Heft 33: – Coburg II (Die Veste Coburg). Mit 55 Abbild. im Text und 37 Tafeln. XV, S. 475–600. 1907 DM 9.–

Heft 34: – Meiningen. (Die Stadt Meiningen und die Landorte.) Mit 356 Abbild. im Text und 74 Tafeln. X, 584 S. 1909 *vergriffen*

Heft 35: – Salzungen. Mit 73 Abbildungen im Text und 26 Tafeln. VIII, 130 S. 1909 DM 6.60

Heft 36: — Wasungen. Mit 107 Abbildungen im Text und 4 Tafeln. S. IX–XIV, 131–272. 1910 DM 4.–

Heft 37: — Vacha, Geisa, Stadtlengsfeld, Kaltennordheim, Ostheim v. d. Rhön. Mit 159 Abbild. im Text und 69 Lichtdrucktafeln. X, 302 S. 1911 *vergriffen*

Heft 38: — Gerstungen. Mit 69 Abbild. im Text und 18 Tafeln. VIII, 96 S. 1913 DM 6.–

Heft 39: — Eisenach I: Die Stadt Eisenach. Mit 150 Abbild. im Text und 41 Lichtdrucktafeln. VIII, S. 97–384. 1915 *vergriffen*

Heft 40: — Eisenach II: Die Landorte. Mit 160 Abbild. im Text und 35 Lichtdrucktafeln. XVI, S. 385–604. 1915 DM 10.–

Heft 41: — Eisenach III: Die Wartburg. Mit 302 Abbild. im Text, 76 Lichtdrucktafeln und 2 Doppeltafeln. XV, 399 S. 1917 *vergriffen*

In allen Bibliotheken, wo die Kunstinventare der deutschen Staaten gesammelt werden, wird das thüringische Denkmälerwerk wegen des Reichtums seines Inhalts und der Vielseitigkeit seiner Abbildungen aus allen Gebieten der deutschen Kunst und des deutschen Kunstgewerbes willkommen sein.

Ergänzungsheft:

Die Schloßanlagen bei Weimar

Ein Stück der Entwicklungsgeschichte des Herrschaftssitzes in den letzten 300 Jahren

Von

Werner Vollrath

Mit 48 Zeichnungen im Text und 4 Tafeln

114 S. 4° 1928 DM 5.–

Inhalt: Einleitung: Historische und künstlerische Vorstufen innerhalb der Stadt Weimar. / Die Schloßanlagen bei Weimar: Die Vorherrschaft der Architektur. 1. Schloß Groß-Kromsdorf. 2. Schloß Ettersburg. 3. Schloß Belvedere. / Der Sieg des Landschaftsstils: Schloß Tiefurt. / Anhang: Das Ernst-Augustische Bauwesen. Büsten im Garten von Schloß Kromsdorf.

VIII.

Weitere Schriften zur Thüringischen Geschichte

Die alten Rektoren- und Professoren-Bildnisse in dem Universitätsgebäude zu Jena. 78 S. 8° 1911 DM 1.50

Inhalt: I. Geschichte und Bedeutung der Bildnis-Sammlung. / II. Die einzelnen Bilder und die Lebensgeschichte der Dargestellten. 1. Fürstenbilder, 2. Dozentenbilder. — Namenverzeichnis.

Das archäologische Museum der Universität Jena, gegründet 1845. Von C. W. Goettling. Dritte, vermehrte Auflage. 96 S. 8° 1854 *vergriffen*

Das pädagogische Seminar in Jena. Seine Geschichee und Bedeutung. Von A. Weilinger. VIII, 79 S. gr. 8° 1878 DM 2.50

Das Herzogtum Sachsen-Jena (1672—1690). Von Paul Eckold. Mit 4 Abbild. im Text, 1 Titelbild u. 3 Tafeln. (Jena in Vergangenheit und Gegenwart. Bd. V.) XI, 84 S. gr. 8° 1940 DM 2.80

Ein eigentümlicher Reiz liegt um die Jahre, die Jena zur Residenzstadt eines selbständigen Herzogtums erhoben. Im Bewußtsein der Stadt selbst ist diese Zeit so gut wie vergessen. Der Gasthof mit dem Namen des Herzogs, die Ballhausgasse, Fürstengraben, Fürstengruft, das Wissen um das ehemalige Schloß an Stelle der heutigen Universität, einige Bilder, Münzen u. a. erinnern wohl flüchtig an sie. Ein Gesamtbild des Herzogtums aber fehlte, nicht zuletzt auch deshalb, weil es wissenschaftlich noch nicht bearbeitet und zugänglich war.

Goethes Verhältnis zur Mineralogie und Geognosie. Rede, gehalten zur Feier der akadem. Preisverteilung am 16. Juni 1906. Von Gottlob Linck. Mit Bildern von Goethe (Seidler) und Lenz und einem Brief-Faksimile. 48 S. Lex. 8° 1906 DM 2.—

Goethe, Großherzog Carl August und die Chemie in Jena. Von Alexander Gutbier. Mit 2 Abbild. auf Tafeln und 1 Faksimile. („Jenaer akademische Reden." Nr. 2.) VI, 66 S. gr. 8° 1926 DM 2.80

Goethe und Jena. Von Victor Michels. 30 S. kl. 8° 1916 *vergriffen*

Die Schrift gibt eine knappe Übersicht über das, was Goethe für Stadt und Universität Jena geleistet und was er selbst den unzählige Male wiederholten Besuchen des „lieben närrischen Nestes" zu danken hatte. Sie beruht auf intimer Kenntnis der Goetheschen Werke, Briefwechsel und Tagebücher und läßt auch Bekanntes in neuer Beleuchtung erscheinen.

Geschichte des Jenaer Buchhandels einschließlich der Buchdruckereien. Von Friedrich Lütge. XIII, 310 S. gr. 8° 1929 nur noch brosch. DM. 14.–

Die Agrarverfassung des frühen Mittelalters im mitteldeutschen Raum vornehmlich in der Karolingerzeit. Von Friedrich Lütge. XX, 370 S. gr. 8° 1937 nur noch brosch. DM 15.–

Neues Archiv f. sächs. Geschichte. Bd. 59, Heft 2: . . . Als Frucht langjähriger Studien ist dieses Buch entstanden, dem ungewöhnliche Bedeutung für die historische Erkenntnis des Agrarwesens in Thüringen und Obersachsen und damit für die allgemeine deutsche Agrargeschichte zukommt. Die Schrift, durchweg aus gründlicher Kenntnis der urkundlichen Überlieferung gearbeitet, mit umfassender Beherrschung des einschlägigen wissenschaftlichen Schrifttums, ist auf die wirtschaftsverfassungs- und rechtsgeschichtliche Problematik eingestellt und setzt sich mit den vorgetragenen Meinungen kritisch, dabei stets sachlich, auseinander. Rud. Kötzschke, Leipzig.

Das Domänenwesen im Herzogtum Sachsen-Altenburg. Von Paul Albrecht. („Volkswirtschaftl. u. wirtschaftsgeschichtl. Abhandlungen." Hrsg. von W. Stieda. N. F. Heft 5.) VI, 174 S. gr. 8° 1905 DM 3.–

Erfurts Stadtverfassung und Stadtwirtschaft in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart. Ein Beispiel zur Verfassungsgeschichte und Sozialpolitik deutscher Städte. Von Wilhelm Horn. („Sammlung nationalökonom. Abhandl. d. staatswiss. Sem. Halle a. S." Bd. 45.) XIII, 271 S. gr. 8° 1904 DM 7.–

Die thüringischen Eisenbahnverhältnisse in ihrer geschichtlichen Entwicklung und gegenwärtigen Lage dargestellt. Von Wilhelm Lins. Mit Fr. List's Diplom und einem Brieffaksimile im Anhang sowie 6 Tabellen. („Abhandl. d. staatswissenschaftl. Seminars zu Jena." Hrsg von J. Pierstorff. Bd. VIII, Heft 1.) VIII, 120 S. gr. 8° 1910 DM 2.50

Der Neubau der Thüringer evangelischen Kirche. Von Erich W. Reichardt. 85 S. gr. 8° 1922 DM 1.50

Die Schrift behandelt in zwei Teilen die geschichtlichen Grundlagen, nämlich die kirchliche Einheitsbewegung und die Trennung vom Staate, und die rechtlichen Grundlagen, also die Verfassung der Thüringer evangelischen Kirche, welche zwar bedingt durch die politischen Verhältnisse, aber unabhängig vom geschichtlichen Werdegang des Staates Thüringen sich seit der Revolution von 1918 vollzog. In einem Anhang werden Mitteilungen über die Größenverhältnisse der Landeskirche und ihrer Teile und über den Geschäftsbereich des Landeskirchenrates gemacht sowie eine Übersicht der thüringischen Kirchengesetze gegeben.

Einführung in die Kunstgeschichte der Thüringischen Staaten. Von Paul Lehfeldt. Mit 141 Abbild. im Text. VIII, 109 S. gr. 8° 1900 DM 4.–

Inhalt: Die Zeit von 375–531. / Die Zeit von 531–911. / Die Zeit von 911–1247. Romanische Stilperiode. / Die Zeit von 1247–1525. Gothische Stilperiode. / Die Zeit von 1525–1572. Renaissanceperiode. / Die Zeit von 1572–1715. Barockperiode (Früh-, Hoch- und Spätbarock). / Die Zeit von 1715 bis 1815 (Regentschaftsstil. Rokoko. Zopfstil und Neuklassizismus).

Die vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Ostthüringens. Von Alfred Auerbach. Mit 32 Abbild. im Text, 6 Karten und 10 Tafeln. X, 306 S. gr. 8⁰ 1930 DM 28.—, geb. 30.—

Inhalt: Fundberichte (S. 1—283): 1. Stadt- und Landkreis Altenburg. 2. Kreis Zeitz. 3. Stadt- und Landkreis Gera. 4. Stadt- und Landkreis Stadtroda. 5. Stadt- und Landkreis Greiz. 6. Stadt- und Landkreis Schleiz. 7. Kreis Ziegenrück. 8. Stadt- und Landkreis Saalfeld. 9. Stadt- und Landkreis Rudolstadt. / Schriftenverzeichnis. Ortsregister. Zusammenstellung der vor- und frühgeschichtlichen Funde nach den Perioden.

Die paläolitischen Funde von Taubach in den Museen zu Jena und Weimar. Festschrift zum 350jährigen Jubiläum der Universität Jena. Von Gustav Eichhorn. Mit 29 Abbild. im Text (12 S.) und 272 Abbild. auf 39 Tafeln (mit 39 Blatt Erklärungen). Quartformat. 1909 DM 18.—

Der Derfflinger Hügel bei Kalbsrieth (Großherzogtum Sachsen). Eine thüringische Nekropole aus dem Unstruttale, von der Steinzeit bis zur Einführung des Christentums benutzt. Von Armin Möller. Mit 8 Textabbild. und vier Tafeln. 76 S. 4⁰. (Festschrift zur 43. allgem. Versammlung d. Deutschen Anthropolog. Gesellschaft. Weimar, 4.—8. Aug. 1912. Heft 3.) 1912 DM 5.40

Inhalt: I. Der Dörfling oder Derfflinger Hügel bei Kalbsrieth. 1. Der ältere Hügel. 2. Drei Hocker der Schnurzeit. 3. Kistengrab der Kugelamphorenzeit. Skeletteile als Speisebeigaben. Werkzeuge, Schmuck, Kinderleiche. 4. Gefäße. Steinpflasterungen. Dolmenartiger Bau unter einem Steinkegel. 5. Bootsarg. 6. Brandgräber der la Tène-Zeit. 7. Fränkischer Krieger. 8. Undatierbare Reihengräber. Nachtrag (Steinpflasterung, Steinpackung, Lehmtenne). — II. Der Hut- oder Häuschenhügel.

Die Werkzeuge der Steinzeit-Menschen. (Aus der technologischen Abteilung des Städtischen Museums in Weimar.) Von Ludwig Pfeiffer. Mit 540 meist Originalabbild. im Text. X, 415 S. gr. 8⁰ 1920 DM 9.50, geb. 11—

Die menschlichen Skelettreste aus dem Kämpfeschen Bruch im Travertin von Ehringsdorf bei Weimar. Von Hans Virchow. Mit 42 Abbild. im Text und 8 Lichtdrucktafeln. VIII, 141 S. gr. Fol. und 8 Blatt Tafelerklärungen (34,5 × 25,5 cm). 1920 DM 15.—

Der Schädelfund von Weimar-Ehringsdorf. Herausgegeben von Franz Weidenreich. Mit 136 Abbild. im Text. X, 204 S. gr. 8⁰ 1928 DM 12.—

Inhalt: I. Die Geologie der Kalktuffe von Weimar. Von Fritz Wiegers. II. Die Morphologie des Schädels. Von Franz Weidenreich. III. Die altsteinzeitliche Kultur von Ehringsdorf. Von Erich Schuster.

IX.

Anhang: Bibliographische Einführung in die Thüringische Geschichte

(In knapper Auswahl)

1. Gesamtdarstellungen der Geschichte Thüringens und seiner Randgebiete.

E. Devrient, Thüringische Geschichte. 2. Aufl. Berlin und Leipzig 1921 (= Sammlung Göschen Nr. 352). — F. Schneider und A. Tille, Einführung in die Thüringische Geschichte. Jena 1931. — E. Kaiser, Landeskunde von Thüringen. Erfurt 1933. — W. Schmidt-Ewald, Grundlagen und Wendepunkte der Thüringischen Geschichte. Jena 1934. — Kulturräume und Kulturströmungen im mitteldeutschen Osten. Von W. Ebert, Th. Frings, K. Gleißner, R. Kötzschke, G. Streitberg. Text- und Kartenband. Halle a. d. Saale 1936. — E. Maschke, Thüringen in der Reichsgeschichte. In: Ztschr. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. Bd. 32 (1937), S. 1—99. Auch selbständig: Jena 1937. — W. Flach, Stamm und Landschaft Thüringen im Wandel der Geschichte. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte 84. Jg. (1938), S. 171—187. — M. Wähler, Thüringische Volkskunde. Jena 1940. — W. Flach, Land und Städte in Thüringen. In: Deutsches Städtebuch, Bd. II. Stuttgart-Berlin 1941. — W. Flach, Die staatliche Entwicklung Thüringens in der Neuzeit. In: Ztschr. d. Ver. f. Thür. Gesch. N. F. Bd. 35 (1941), S. 6—48. — R. Herrmann, Thüringische Kirchengeschichte. 2 Bde. Jena 1927 u. Weimar 1947. — E. Jacobs, Geschichte der in der Preußischen Provinz Sachsen vereinigten Gebiete. Gotha 1883. — R. Kötzschke und H. Kretzschmar, Sächsische Geschichte. 2 Bände. Dresden 1935.

2. Vor- und Frühgeschichte Thüringens.

Götze-Höfer-Zschiesche, Die vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Thüringens. Würzburg 1909. — A. Auerbach, Die vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Ostthüringens. Jena 1930. — W. Schulz, Vor- und Frühgeschichte Mitteldeutschlands. Halle a. d. Saale 1939. — W. Schulz, Die Thüringer. In: Vorgeschichte der Deutschen Stämme. Hrsg. von H. Reinerth. Bd. 1. Leipzig und Berlin 1940. S. 401—471.

3. Geschichte Thüringens im Mittelalter.

Th. Knochenhauer, Geschichte Thüringens in der karolingischen und sächsischen Zeit. Gotha 1863. — Ch. Albrecht, Die Slawen in Thüringen. Halle a. d. Saale 1925 (= Jahresschrift f. d. Vorgesch. d. sächsisch-thüringischen Länder, Bd. 12). — F. Lütge, Die Agrarverfassung des frühen Mittelalters im mitteldeutschen Raum, vornehmlich in der Karolingerzeit. Jena 1937. — O. Posse, Die Markgrafen von Meißen und das Haus Wettin bis zu Konrad

dem Großen. Leipzig 1881. — Th. Knochenhauer, Geschichte Thüringens zur Zeit des ersten Landgrafenhauses (1039—1247). Hrsg. von K. Menzel. Gotha 1871. — O. Dobenecker, Über Ursprung und Bedeutung der thüringischen Landgrafschaft. In: Ztschr. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. Bd. 7 (1891), S. 299—334. — A. Groß, Die Anfänge des thüringischen Landgrafengeschlechts. Diss. Göttingen 1880. — A. Schultes, Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg. 2 Bde. Hildburghausen 1788—91. — J. Erichsen, Die Anfänge des Hauses Schwarzburg. Sondershausen 1909. — M. Stimming, Die Entstehung des weltlichen Territoriums des Erzbistums Mainz. Darmstadt 1915. — H. Eberhardt, Die Anfänge des Territorialfürstentums in Nordthüringen. Jena 1932 (= Beiträge zur mittleren und neueren Geschichte, Heft 2). — Ed. O. Schulze, Die Kolonisierung und Germanisierung der Gebiete zwischen Saale und Elbe. Leipzig 1896. — H. Leo, Untersuchungen zur Besiedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des thüringischen Osterlandes. Leipzig 1900. — H. Schönebaum, Die Besiedlung des Altenburger Ostkreises. Leipzig 1917. — J. Leipoldt, Die Geschichte der ostdeutschen Kolonisation im Vogtland. Plauen 1927 (= Mitt. d. Ver. f. vogtl. Gesch. u. Alt. zu Plauen i. V., 36. Jahresschrift). — H. Großkopf, Die Herren von Lobdeburg bei Jena. Neustadt a. O. 1929. — B. Sommerlad, Der Deutsche Orden in Thüringen. Halle a. d. Saale 1931 (= Forschungen zur Thüringisch-Sächsischen Gesch. Band 10).

4. Geschichte der ernestinischen und albertinischen Länder.

O. Posse, Die Wettiner. Genealogie des Gesamthauses Wettin. Leipzig und Berlin 1897. — E. Hänsch, Die wettinische Hauptteilung von 1485. Diss. Leipzig 1909. — A. Brecher, Darstellung der Gebietsveränderungen in den Ländern Sachsens und Thüringens vom 12. Jh. bis heute. Berlin 1888. — Geographische Übersicht der in dem Herzogl. Sächsischen Hause Ernestinischer Linie vorgegangenen Landesteilungen (mit Karten von F. L. Güssefeld). Weimar 1796. — G. Mentz, Weimarische Staats- und Regentengeschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Carl Augusts. Jena 1936. — P. Eckold, Das Herzogtum Sachsen-Jena (1672—1690). Jena 1940 (= Jena in Vergangenheit und Gegenwart Bd. 5). — F. Hartung, Das Großherzogtum Sachsen unter der Regierung Carl Augusts 1775—1828. Weimar 1923. — A. Beck, Geschichte des Gothaischen Landes. Bd. 1 (Geschichte der Regenten). Gotha 1868. — F. Facius, Staat, Verwaltung und Wirtschaft in Sachsen-Gotha unter Herzog Friedrich II. (1691—1732). Gotha 1932. — L. Hertel, Meiningische Geschichte von 1680 bis zur Gegenwart. In: Schriften d. Ver. f. Sachs.-Mein. Gesch. Heft 47 und 50 (1904). Mit Anhang: Die Nebenlinien und hennebergische Geschichte. Ebenda Heft 51 (1905). — H. Kretzschmar, Zur Geschichte der sächsischen Sekundogeniturfürstentümer. In: Sachsen und Anhalt Bd. 1 (1925), S. 312—43 und Bd. 3 (1927), S. 284—315. — W. Friedensburg, Die Provinz Sachsen, ihre Entstehung und Entwicklung. Halle a. d. Saale 1919.

5. Geschichte der schwarzburgischen Länder.

F. Apfelstedt, Das Haus Kevernburg-Schwarzburg von seinem Ursprunge bis auf unsere Zeit. Sondershausen 1890. — O. Vater, Das Haus Schwarzburg. Rudolstadt 1894. — K. Herrmann, Die Erbteilungen im Hause Schwarzburg. Diss. Halle 1920.

6. Geschichte der reußischen Länder.

B. Schmidt, Die Reußen. Genealogie des Gesamthauses Reuß. Schleiz 1903. — B. Schmidt, Geschichte des Reußenlandes. Gera 1923 und 1927. — G. Brückner, Landes- und Volkskunde des Fürstentums Reuß j. L. 2 Bände. Gera 1870. — A. Pasold, Geschichte der reußischen Landesteilungen. Neustadt a. O. 1934.

7. Thüringische Einigungsbestrebungen im 19. und 20. Jahrhundert.

K. du Mont, Der Zusammenschluß Thüringens, eine staatswissenschaftliche Untersuchung. Gotha 1927. — O. Bessenrodt, Die äußere Politik der thüringischen Staaten von 1806—15. 2. Aufl. Mühlhausen 1925. — P. Wentzcke, Thüringische Einigungsbestrebungen im Jahre 1848. Jena 1917 (= Ztschr. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. Beiheft 7). — K. Bechstein, Die öffentliche Meinung in Thüringen und die deutsche Frage 1864—66. In: Ztschr. d. Ver. f. thür. Gesch. N. F. Bd. 25 (1924), S. 138—93 und Bd. 26 (1926), S. 65—139. — F. Hartung, Thüringen und die deutsche Einheitsbewegung im 19. Jahrhundert. In: Blätter für deutsche Landesgeschichte. 84. Jg. (1938), S. 3—17.

8. Thüringische Volkskunst.

Deutsche Volkskunst. Band VII: Thüringen (Herm. Böhlaus Nachf.) Weimar 1926. — Oskar Schmolitzky, Thüringische Volkskunst, Jena und Umgebung (Herm. Böhlaus Nachf.) Weimar 1950.

Verfasser-, Namens- und Orts-Verzeichnis befinden sich auf den folgenden Seiten

Verzeichnis der Verfasser

(Die Zahlen bezeichnen die Seiten)

Namens- und Orts-Verzeichnis

Sachverzeichnis

Verz. Nr. 487. X. 50. 2. ThV II. 2J 99F